

Waldbrand in Gschöder (Gemeinde Wien- Löschbereich der FF-Weichselboden, Gemeinde Gusswerk)

Am Sonntag und Montag, 29. und 30.04.2012 wütete ein Waldbrand im Bereich Weichselboden-Wildalpen Hochtürnach -Hirschwiese in der Höhenlage von ca`1000-1200 m Seehöhe in ca. 1.000 m Seehöhe. Mehr als 250 Feuerwehrfrauen und -männer mit 46 Fahrzeugen aus zwei Feuerwehrrbereichen (Bruck an der Mur und Liezen) versuchten den ca. 30 ha großen Waldbrand unter Kontrolle zu bringen.

Das Löschwasser wurde einerseits mit Tanklöschfahrzeugen von der Salza zum Einsatzort gebracht. Dort mussten die Feuerwehrkräfte zum Teil unter schwerem Atemschutz das Bodenfeuer löschen. Die herrschenden für diese Jahreszeit untypisch hohen Temperaturen sowie der böige Wind erschwerten das Vorhaben um so mehr. Der Feuerwehreinsatz wurde von HBI Herbert Plachel, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Weichselboden, geleitet. Unterstützt wurden die Löscharbeiten durch insgesamt drei Hubschrauber von Polizei und Bundesheer. Den Spezialisten der Feuerwehr ist es bis Sonntag abends gelungen, an der Ostseite unter größter Anstrengung ein Übergreifen zu verhindern, sodass an dieser Seite der Brand unter Kontrolle gebracht wurde. An der Westflanke jedoch flammte der teilweise böige Wind die Glutnester immer wieder auf. An diesen 2 Tage dauernden Waldbrand waren 13 verschiedene Feuerwehren im Einsatz. Die Hubschrauber flogen 147 Löschflüge mit ca 70.000 Liter Löschwasser. Durch die Tanklöschfahrzeuge der Feuerwehren wurden knapp 200.000 l an die Einsatzstelle transportiert. In den späten Nachmittagsstunden des 30.04.2012 konnte letztlich Brand aus gegeben werden.



Am 05. Mai 2012 wurde das umgebaute Rüsthaus Mariazell sowie 2 Einsatzfahrzeuge LKW-A und TLF-A 3000 von LFKUR. Pater Michael Staberl gesegnet. Im Beisein des Landeshauptmannes, dessen Stellvertreters sowie zahlreicher Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und diverser ziviler Einsatzorganisationen wurde der Festakt abgehalten. Nach einer Bauzeit von knapp einem Jahr konnte die umgebaute Heimstätte der FF Mariazell und der Bergrettung Mariazellerland seiner Bestimmung übergeben werden.



ABI Schager/Mayr Feuerwehrabschnitt 04 Mariazell

Die diesjährige Abschnitts-Übung fand bei der Fa. FMG Fahrzeugbau in der Ortschaft Gusswerk statt. Angenommen wurde ein Werkstättenbrand mit 3 eingeschlossenen Personen. Mittels ATS-Geräte und Bergetuch mußten die 3 Personen gerettet werden. Die Gasflaschen mußten mittels SRF-Mariazell aus der Gefahrenzone entfernt werden, ebenso wurden die restlichen Gasflaschen mit 2 C-Rohre gekühlt. An dieser Abschnitts-Übung nahmen insgesamt 54 Personen mit 7 Fahrzeugen daran teil. ABI Schager und Bgm Wallmann waren als Übungsbeobachter eingesetzt und bewerteten diese durchaus positiv.



Am 09. November 2012 fanden in Kapfenberg die Feuerwehr-Abschnittskommandantenwahlen statt. Nach 10 Jahren trat ABI Werner Schager aus Altersgründen zurück und wurde ABI Leonhard Mayr, FF Gollrad zum neuen Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Mariazellerlandes gewählt.

